



Kairo, d. 13 Dec. 1893

Hochverehrter Herr Professor!

Gestern habe ich von meiner Familie Ihren gütigen Brief erhalten, dem mein Vater vorläufig geantwortet haben soll.

Mit großer Freude hätte ich Ihnen meine kleine in der Nuova Antologia vom 15 Oktober erschienene Schrift zugehandelt vorher als Sie dieselbe verlangten, wenn ein wirklich sonderbarer Zufall nicht geschehen würde. Nämlich die Druckerei die von mir bestellten Separatabdrücke zu machen vergaß! Mein Vater konnte Ihnen also nur ein aus dem Heft der N. A. abgerittenes Exemplar der Costituzione u. s. w. senden.

Ich sage Ihnen meinen besten Dank für die große Ehre einer Recension über meine Chrestomathia Lorani. Es ist immer sehr angenehm wenn wir gütige Räte und Bemerkungen von berühmten und hochverehrten Meistern empfangen; um so mehr ist es mir angenehm, weil

ich leider orientalische Sprachen, Türkisch ausgenommen, durch Selbstunterricht und mit beschränkten Mitteln erlernen mußte.

Ein Stipendium der italienischen Regierung setzt mich im Stande in Kairo bis Ende Mai zu verweilen; könnte ich irgendwie für Ihnen etwas machen, würde ich sehr freudig sein. In diesem Fall können Sie mir direkt nach Kairo, poste restante, schreiben; sonst ist meine Adresse Udine, Via Savorgnana 5.

Mit dem besten Dank und in tiefster Verehrung verbleibe ich Ihnen

hochachtungsvoll  
Carlo Alf. Nallino